

Wo ist ein solcher Gott wie du

1) Wo ist ein solcher Gott wie Du,
Voll Langmut, Macht und Gnade!
Führst Sünder ein in Deine Ruh'
Von des Verderbens Pfade.
Durchdrangst mit Macht
Der Sünde Nacht,
Gabst hin den Eingebornen
Zur Rettung der Verlorenen.

2) Wo ist ein solcher Gott wie Du,
Wer kann Dein Lieben fassen!
Für Deine Feinde ließest Du
Den Sohn im Tod erblassen.
Gerechtigkeit
Ward unser Kleid;
Errettung, Licht und Leben
Ward uns im Sohn gegeben.

3) Wo ist ein solcher Gott wie Du,
So treu in jeder Lage!
Wer hilft in Not, wer sorgt wie Du
Ohn' Rast von Tag zu Tage!
O treuer Hort,
Lass hier wie dort
Von Deiner Lieb' uns singen,
Lob, Ehr' und Dank Dir bringen!

Text: Carl Friedrich Brockhaus (1858)

Melodie: Severus Gastorius (1675)